
	<b>ERSTE LIGA PREMIÈRE LIGUE PRIMA LEGA</b>	 <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; font-size: small;">       Abteilung des SFV        Section de l'ASF        Sezione dell'ASF        Division of the SFA     </div>
---	---	---

### **Wichtige Änderung auf Saison 2009/2010:**

Neu für alle Mannschaften der 1. Liga:

Gleichzeitiger Einsatz von max. fünf nicht lokal ausgebildeten Spielern

Wir rufen noch einmal den wichtigen, unsere Abteilung betreffenden Beschluss des Verbandsrats des SFV vom 12.04.08 in Erinnerung (Änderung Art. 51 Ziff. 6 WR auf Saison 2009/2010).

Diese Entscheidung bzw. der Antrag an den Verbandsrat basiert auf einer grossmehrheitlichen Annahme des Antrages anlässlich der Präsidentenkonferenz der 1. Liga vom 26.10.2007 in Carouge.

Der Begriff „lokal ausgebildeter Spieler“ stammt von der UEFA und wird in der Schweiz bereits in der SFL und bei U-21 verwendet. Die 1. Liga leistet mit dieser neuen Regelung einen weiteren Beitrag zur Nachwuchsförderung im Schweizer Fussball. Sie unterstützt die Anstrengungen der technischen Abteilung des SFV, wonach junge Talente auch in der 1. Liga vermehrt zum Einsatz gelangen sollen.

Art. 51, Ziff. 6, WR SFV wurde auf Saison 2009/2010 wie folgt angepasst:

**“In den Mannschaften der 1. Liga** dürfen höchstens 5 nicht lokal ausgebildete Spieler, wovon höchstens 3 Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden.“

Definition des lokal ausgebildeter Spielers (Art. 51, Ziff. 2, WR SFV):

Ein lokal ausgebildeter Spieler ist ein Spieler, der - unabhängig von Staatsangehörigkeit und Alter - zwischen seinem 15. und seinem 21. Lebensjahr entweder für drei vollständige Spielzeiten (auch nicht aufeinander folgend) oder über einen Zeitraum von 36 Monaten bei einem Klub des SFV registriert war.

Spieler, welche vorher nie für einen ausländischen Verein qualifiziert waren und mindestens drei Jahre in der Schweiz wohnhaft sind, gelten im Fall ihrer Qualifikation für einen Klub des SFV zwischen dem 15. und dem 21. Lebensjahr sofort als lokal ausgebildete Spieler.

Demzufolge können in allen Mannschaften, welche an der Meisterschaft der 1. Liga teilnehmen, ab Saison 2009/10 maximal fünf Spieler gleichzeitig eingesetzt werden, die nicht lokal ausgebildet sind. Diese Regelung ist bereits für die Nachwuchsmannschaften U 21 in Kraft.

Dies bedeutet ab Saison 2009/10 für alle Mannschaften der 1. Liga:

- 1) Es ist zu unterscheiden zwischen den lokal ausgebildeten Spielern (siehe Art. 51, Ziff. 2, WR SFV) und jenen, die nicht lokal ausgebildet worden sind.

- 2) Es können max. fünf nicht lokal ausgebildeten Spieler gleichzeitig eingesetzt werden, wovon höchstens drei Ausländer (ein Ausländer kann dabei durch einen weiteren Ausländer ersetzt werden, siehe Art. 51, Ziff. 5, WR SFV).
- 3) Demzufolge gibt es ab Saison 2009 / 10 drei Kategorien von Spielern, nämlich:
  - a) Lokal ausgebildete Spieler (gemäss Art. 51, Ziff. 2, WR SFV)
  - b) Nationale Spieler, nicht lokal ausgebildet
  - c) Ausländer, nicht lokal ausgebildet

#### Erklärungen:

- Ein Schweizer gilt nicht automatisch als lokal ausgebildeter Spieler. Er muss ebenfalls die Bedingung gemäss Art. 51 Ziff. 2 WR erfüllen (siehe oben Definition des lokal ausgebildeten Spielers). Dasselbe gilt auch für Spieler aus EU und Liechtenstein.
- Ein lokal ausgebildeter Spieler gilt als „nationaler“ Spieler im Sinne von Art. 52 Abs. 3 WR.

#### Spielerpässe:

Auf dem Spielerpass eines lokal ausgebildeten Spielers ist vermerkt „HTP“ (Home Trained Player). Ist dies nicht der Fall, muss der Spielerpass der Spielerkontrolle des SFV zur Aktualisierung eingesendet werden. Falsche Angaben können Sanktionen zur Folge haben.

Wir empfehlen Ihnen bei dieser Gelegenheit, stets die Spielerpässe aktuell zu halten und sie für eventuelle Mutationen der Spielerkontrolle des SFV einzusenden. Dazu eignet sich die Winterpause gut. **Die Spielerpässe müssen bis zu Beginn der neuen Saison 2009/2010 zwingend auf dem neuesten Stand sein.**